

MANAGER/INNENGEHÄLTER UND WIRTSCHAFTSKRISE

ÖKONOMISCHE ZUSAMMENHÄNGE, INTERNATIONALE ENTWICKLUNG UND WAS MACHT ÖSTERREICH?

EINLADUNG

Donnerstag, 14. 1. 2010, 16.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Freitag, 8. Jänner 2010**
per Fax: +43 1/501 65-42296
per E-Mail: martina.landsmann@akwien.at

INHALT

Kurzfristige Gewinnmaximierung statt nachhaltiges Wirtschaftswachstum, zweistellige Zuwachsraten für AktionärInnen und ManagerInnen statt gesamtverantwortliches Handeln, gesunde Unternehmen verschulden statt sie nachhaltig zu stärken – das sind die Zutaten, die letztlich zur größten Wirtschaftskrise seit den 30iger Jahren führten.

Welche Rolle spielen hierbei Vergütungssysteme für ManagerInnen insbesondere bei Banken- und Kreditinstituten? Tragen Boni für BankerInnen zur Destabilisierung des Finanzmarktes bei? Stellen die so genannten „leistungsbezogenen“ Gehaltsbestandteile tatsächlich einen Anreiz in Richtung besserer Unternehmensführung dar? Welchen Weg geht Europa zur Eindämmung maßloser ManagerInnengehälter und was macht Österreich? Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren.

PROGRAMM

- 16.00 Uhr Begrüßung
- 16.15 Uhr **Destabilisierung der Finanzmärkte und ManagerInnenboni – Welche ökonomischen Zusammenhänge gibt es?**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte **Unger**,
Professor of Public Sector Economics,
Utrecht School of Economics, Utrecht University
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion
Braucht es neue Spielregeln für ManagerInnengehälter?
Dr. Dierk **Hirschel**,
Chefökonom, Deutscher Gewerkschaftsbund
Mag.^a Anna Maria **Hochhauser**,
Generalsekretärin, Wirtschaftskammer Österreich
Mag. Werner **Muhm**,
Direktor, Arbeiterkammer Wien
Dr. Karl **Sevelda**,
Vorstandsmitglied, Raiffeisen Zentralbank
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte **Unger**,
Utrecht University
- Moderation: Mag.^a Corinna **Milborn**,
FORMAT
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss

VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Betriebswirtschaft
Abteilung Wirtschaftspolitik



wien.arbeiterkammer.at